



© Robert und Hendrik Robbel  
Foto: Thomas Kumlehn

## San-Gimignano in Toskana

Kurt Robbel, 1957

Nachlass:	Robbel, Kurt [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer:	16
Objekttyp:	Farbige Arbeit auf Papier
.	
Technik / Material (Werteliste):	Mischtechnik, Papier
Technik / Material (Freitext):	Tempera und Aquarell auf Papier
Maße (HxBxT):	37.5 x 56 cm
.	
Signatur:	recto u.l.: K. Robbel / 1957
Bezeichnung, durch Künstler/in:	verso: KURT ROBBEL / SAN-GIMIGNANO / IN TOSKANA / 1957
.	
Aktueller Standort:	Privatbesitz
Aktuelle Inventarnummer:	unbekannt, ehemals im Nachlass als NV-Nr. 16
Aktuelle Präsentation:	unbekannt
Eigentümer:	Privatbesitz
Zugangsjahr:	2017
Zugangsart:	Ankauf
Voreigentümer:	1986-1989 Erna Robbel 1989-2014 Anita Robbel 2014-2017 Robert und Hendrik Robbel
Bemerkungen zur Provenienz:	Als Erna Robbel, die Frau von K. R., 1989 verstarb, erbte seine jüngere Tochter, Anita Robbel († 2018), den gesamten Nachlass. Denn die ältere Tochter, Vera Robbel, verstarb bereits 1987. 2014 ging die Vormundschaft an Ihre Söhne Robert und Hendrik Robbel.  Das Bild wurde auf der XIX. Versteigerung der Galerie der Berliner Graphikpresse (2017) angeboten und verkauft.
.	
Ausstellungen:	Kurt Robbel und seine Schüler, 1982 (Staatliche Museen zu Berlin, Altes Museum, Berlin) XIX. Versteigerung_Vorbesichtigung, 25.10.2017-9.11.2017 (Galerie der Berliner Graphikpresse, Berlin)
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte:	1957, während seiner ersten Italienreise, begegnete K.R. der Kunst der Frührenaissance durch eigenes Erleben. In dieser

Begegnung wurzelt, neben einer Fülle von Motiven, das seine Bildästhetik prägende tektonische Prinzip. Das bedeutete für ihn, nichts Überflüssiges zwischen Maß und Regel zu akzeptieren. Assistiert wurde diese Grundorientierung durch sein Interesse am Bauhaus. Die Begegnung mit dem Verdaccio-Maler Alessio Baldovinetti (1425-1499) wurde für ihn prägend, insbesondere während seiner Leitung der Abt. Maltechnik und der damit verbundenen Auseinandersetzung mit Farblehren und Farbtheorien. Aus seiner Sicht "...gelang es bereits" A.B. "alle Gesetze des Komplementärkontrastes und seiner simultanen Überflutung" zu erfüllen, "ohne dass A.B. darüber das Geringste wußte und billigerweise ja auch nicht wissen konnte!...". (Tagebuch, zit. nach: Christine Hoffmeister, vgl. Bibliografie, S. 18)

Publikationen / Schriftgut: Kat. Kurt Robbel und seine Schüler, Berlin 1982, hier: S. 131 (Abb.).  
Galerie der Berliner Graphikpresse (Hg.), XIX. Versteigerung\_Galerie der Berliner Graphikpresse, Berlin 2017, hier: S. 67, 205 (Abb.).

•  
Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

•  
Zustand: gut

•  
Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

•  
Sachindex: Quattrocento, Italien, Italienische Stadtlandschaft  
Ortsindex: San-Gimignano

Weitere Abbildung



San-Gimignano in Toskana (verso)  
1957  
Mischtechnik auf Papier  
37,5 x 56 cm

© Robert und Hendrik Robbel  
Foto: Thomas Kümlehn